

ÖDP-Stadtrat Urban Mangold hat bei der Beratung der Maßnahmen, mit denen der Haushalt in der Corona-Krise ausgeglichen werden soll, beantragt, die verfügbaren Haushaltsreste für die Sanierung denkmalgeschützter Gräber nicht zu streichen, sondern die Besitzer der historischen Gräber gezielt auf die Zuschussmöglichkeit hinzuweisen. Das dies notwendig ist, zeigt ein aufmerksamer Gang insbesondere durch den Innstadtfriedhof.